

Klimaschutz – natürlich mit der Bahn!

Mobil sein und die Umwelt schonen: Die Bahn bietet eine der umweltfreundlichsten Arten zu reisen und jede Bahnfahrt hilft Tag für Tag, das Klima zu schützen.

Auch Sie können sich Ihre Entscheidung zum aktiven Umweltschutz ganz einfach machen: **Vergleichen Sie Bahn und Auto im Internet mit dem UmweltMobilCheck!**

Er errechnet für eine Verbindung Ihrer Wahl den Energieverbrauch, den CO₂-Ausstoß und die Feinstaubbelastung im direkten Vergleich von Pkw und Bahn.

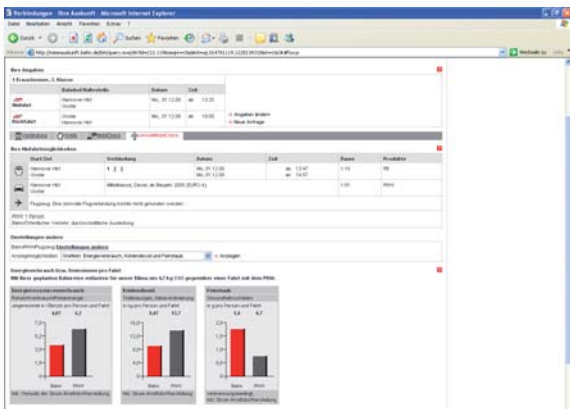
In diesem Flyer zeigen wir Ihnen bei jedem Ausflugsziel, wieviel Schadstoffe Sie bei der Fahrt mit der Bahn einsparen können.

Überzeugen Sie sich auch selbst unter www.bahn.de/umweltmobilcheck

Nach wenigen Klicks wissen Sie mehr!

- Start- und Zielbahnhof eingeben und das Suchfeld betätigen
- Angaben überprüfen und „Suche starten“ anklicken
- auf Umweltmobilcheck mit dem Symbol „Baum“ klicken

Sie erhalten die gewünschten Informationen zum Umweltvergleich und erkennen auf einen Blick, wie viel CO₂ Sie mit der Bahn einsparen.





Goslar – Kaiserstadt mit Weltkulturerbe

Mit seiner über tausendjährigen Geschichte ist Goslar immer eine Reise wert. Im historischen Stadtkern sind auf einem Quadratkilometer noch rund 1.500 restaurierte Fachwerkhäuser aus dem 15. – 19. Jahrhundert erhalten.



Von der hochgelegenen Kaiserpfalz aus können Sie diesen Anblick besonders gut genießen. In dem im 11. Jahrhundert errichteten romanischen Bau wurde über 200 Jahre lang auf zahlreichen Reichs- und Hoftagen deutsche und europäische Geschichte geschrieben. Das prächtige Baudenkmal Kaiserpfalz bietet zudem Platz für eine umfangreiche Ausstellung zur Geschichte des Wanderkaisertums.

Zu einem gemütlichen Bummel laden die engen Gassen in der historischen Altstadt ein. Hier können Sie sich auf Entdeckungstour in die verborgenen Winkel Goslars mit seinen geschichtsträchtigen Häusern begeben. Die Altstadt gehört gemeinsam mit dem Goslarer Erzbergwerk Rammelsberg zum Weltkulturerbe der UNESCO.



Unser-Tipp: Eine spannende Reise in die Welt unter Tage

Über 1.000 Jahre lang war das Weltkulturerbe Rammelsberg – Museum und Besucherbergwerk bis 1988 ununterbrochen in Betrieb. Unternehmen Sie eine Fahrt mit der Grubenbahn, besichtigen Sie den historischen Roederstollen oder besuchen Sie die kulturhistorische Ausstellung des Museums mit vielen Hör-, Film- und Aktionsstationen.

i Bei Anfahrt mit dem günstigen Niedersachsen-Ticket können Sie das stillgelegte Bergwerk Rammelsberg zum Gruppenrabatt besuchen.

Anreise

Mit der Bahn ab Hannover Hbf bis Goslar. Von dort zum Erzbergwerk Rammelsberg mit der Buslinie 803 Richtung Bergbaumuseum bis „Bergbaumuseum“. Weiter zu Fuß durch die Straße „Bergtal“. Fahrzeit: ca. 70 Min.
(sh. auch Reisetipps hinten)

Tourist-Information

Markt 7
Tel. 05321 78060
www.goslar.de

UmweltMobilCheck: Hannover – Goslar

	Einheit/Person und Fahrt	Bahn+Bus	PKW
Energieverbrauch	umgerechnet in l Benzin	4,05	6,2
Kohlendioxid	kg	9,02	13,7



Vom Bahnhof Bad Harzburg zu den Rabenklippen

Kartentipp:

WL8 „Wandern im Westharz“, 8,90 Euro
ISBN 978-3-89435-616-3

Eine besonders schöne Tour der vielen Wanderungen im Nationalpark Harz führt vom Bahnhof Bad Harzburg zu den Rabenklippen. Inklusive

einem faszinierenden Besuch bei den Luchsen im Harz ist sie auch im Winter besonders reizvoll.

Start der Tour ist der Bahnhof Bad Harzburg. Von hier geht es durch die Fußgängerzone Richtung Kurpark zur Talstation der Burgberg-Seilbahn. Wenn Sie die Wanderung verkürzen möchten, können Sie die Seilbahn nutzen und so 186 Höhenmeter und ca. 45 Minuten Aufstieg auf den Burgberg sparen.

Die Wanderung führt aber auch ohne „Abkürzung“ auf einem der ausgeschilderten Wege hinauf zum Burgberg. Der Aufstieg wird mit einem herrlichen Ausblick auf die Harzlandschaft belohnt. Am östlichen Ende der Burgruine, die dem Berg ihren Namen gab, folgen Sie der Ausschilderung „Kreuz des Ostens“. Der Wanderweg führt durch den schönen und dichten Wald weiter Richtung Rabenklippen.

Nach etwa 500 Metern treffen Sie bereits auf die nächste Abzweigung. Ihr folgen Sie scharf nach rechts und erblicken kurz darauf das Hinweisschild „Rabenklippen“. Diesem folgen Sie



nach links. Nach einer knappen Stunde erreichen Sie das Ziel der Wanderung – die Rabenklippen. Von hier aus können Sie die malerische Aussicht auf den gegenüber liegenden Gipfel des bekannten Brockens genießen.

Nicht verpassen sollten Sie auch das Luchs-Schauegehe auf den Rabenklippen. Das 1.500 qm große Gehege der beiden „Pinselohren“ Pamina und Tamino kann von Besuchern fast komplett überblickt werden. Direkt neben dem Gehege können Sie in die Waldgaststätte „Rabenklippe“ einkehren, bevor Sie auf demselben Weg zurück zum Bahnhof Bad Harzburg wandern.

Länge: 8 km
Dauer: ca. 3 Stunden
Anspruch: leichte Tour auf gut begehbaren Wegen

Anreise
Mit der Bahn ab Hannover Hbf bis Bad Harzburg .
Fahrzeit: ca. 75 Min.
(sh. auch Reisetipps hinten)

Tourist-Information
Tel.05322 75330
www.bad-harzburg.de
www.nationalpark-harz.de

Nationalpark-Waldgaststätte Rabenklippe
Tel. 05322 2855
www.rabenklippe.de

UmweltMobilCheck: Hannover - Bad Harzburg

	Einheit/Person und Fahrt	Bahn+Bus	PKW
Energieverbrauch	umgerechnet in l Benzin	4,6	7,2
Kohlendioxid	kg	10,2	16,0



Von Oderbrück zur Achtermannshöhe

Kartentipp:

„Der Hochharz – rund um den Brocken“, 6,80 Euro, ISBN-13: 9783936185560

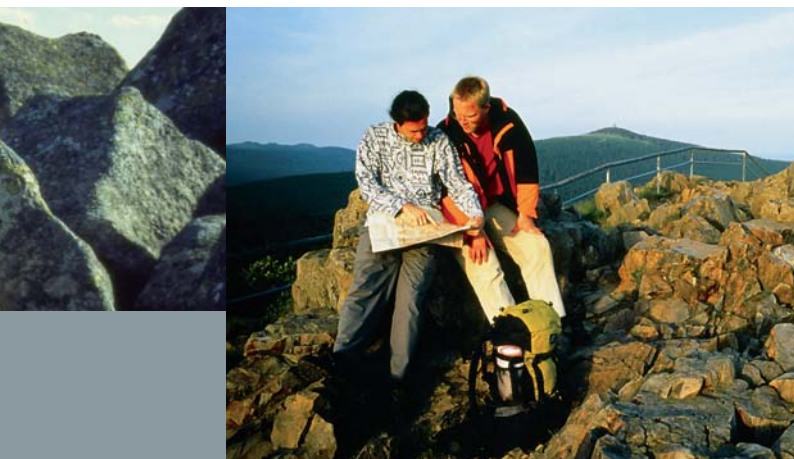
Durch Moore und Bergfichtenwälder folgen Sie bei dieser Rundwanderung den Spuren des Kaiserwegs. Start- und Ziel dieser Tour im Nationalpark

Harz ist die Bushaltestelle Oderbrück der Verkehrsgemeinschaft Harz.



Die Tour beginnt auf dem Kaiserweg, dem Sie nach links Bach aufwärts entlang der Oder bis zur Abzweigung an der Brücke folgen. Kaiser Heinrich IV. nutzte den Weg mit seinem Hofstaat bei der Flucht von der belagerten Harzburg.

Auf dem weiteren Weg können Sie die schöne Moorlandschaft genießen. Zwischenstation können Sie dazu an der Moor-Aussichtsplattform machen. Der Weg führt weiter und bald durch einen Moorfichtenwald.



Wenn Sie den Gipfel des Achtermanns auf 925 Metern Höhe erreicht haben, bietet sich Ihnen bei gutem Wetter ein eindrucksvoller Rundblick. Er reicht von der Hohne und den Sandbrinkklippen im Osten über den Brocken bis zum Ackerbruchberg-Höhenzug im Westen.

Von der Achtermannshöhe geht es wieder bergab und Sie wandern wieder auf dem Kaiserweg. An den Breitesteinklippen treffen Sie auf einen der seltenen Wegabschnitte, die noch über eine zum Teil erhaltene mittelalterliche Pflasterung verfügen.

Länge: 7 km
Dauer: ca. 3 Stunden
Anspruch: leichte Tour auf gut begehbaren Wegen

Anreise
 Mit der Bahn ab Hannover Hbf bis Bad Harzburg. Von dort mit der Buslinie 820 Richtung Braunlage bis Oderbrück.
 Fahrzeit: ca. 95 Min.
 (sh. auch Reisetipps hinten)

Information
www.nationalpark-harz.de

UmweltMobilCheck: Hannover - Oderbrück

	Einheit/Person und Fahrt	Bahn+Bus	PKW
Energieverbrauch	umgerechnet in l Benzin	5,1	8,2
Kohlendioxid	kg	11,4	18,2

Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus



Abenteuer Wildnis

Hier können Sie sparen:
0,50 Euro Ermäßigung beim
Einkauf im Nationalpark-Shop
gegen Vorlage einer gültigen,
tagesaktuellen Fahrkarte.

Entdecken Sie den Nationalpark Harz in der Ausstellung des neuen Nationalpark-Besucherzentrums TorfHaus. Der Nationalpark-Shop bietet Karten, Bücher und Souvenirs zum Harz. Außerdem werden geführte Touren in die „Wildnis des Nationalparks Harz“ nach vorheriger Absprache angeboten.

Der Nationalpark Harz ist eines von 17 einzigartigen Urlaubszielen des „**Fahrtziel Natur**“. Zusammen mit vielen Partnern tritt die Bahn für nachhaltigen Tourismus ein. Sie können die zahlreichen Nationalparks, Biosphärenreservate und Naturparks bequem mit der Bahn erreichen und dort auf Entdeckungsreise gehen oder einfach nur die Natur genießen.

Anreise

Mit der Bahn ab Hannover Hbf bis Bad Harzburg. Von dort mit der Buslinie 820 Richtung Braunlage bis „Torfhaus“.
Fahrzeit: ca. 90 Min.

Nationalpark-Besucherzentrum TorfHaus

Tel. 05320 263
www.torfhaus.info
www.nationalpark-harz.de

Informationen

www.fahrtziel-natur.de

Fahrtziel natur
Erleben. Erhalten. Erhalten.



UmweltMobilCheck: Hannover - TorfHaus

	Einheit/Person und Fahrt	Bahn+Bus	PKW
Energieverbrauch	umgerechnet in l Benzin	5,0	7,9
Kohlendioxid	kg	11,1	17,7